

Produktionstechnik: Graduiertenkolleg „MIMENIMA“ nimmt Arbeit auf

**Interdisziplinäres Forscherteam aus aller Welt kommt an die Universität Bremen /
Die Hälfte des Teams ist weiblich**

Im Graduiertenkolleg „Mikro-, meso- und makroporöse nichtmetallische Materialien: Grundlagen und Anwendung GRK 1860“ (MIMENIMA) hat die fachübergreifende Arbeit an neuen, porösen keramischen Strukturen und der Modifizierung ihrer Oberflächen für unterschiedliche Anwendungsbereiche begonnen. Mit 15 Doktorandinnen, Doktoranden und zwei Postdocs ist das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Kolleg Anfang Oktober 2013 offiziell an den Start gegangen. Sie wurden aus über 150 Bewerbungen ausgewählt. Die jungen Nachwuchsforscherinnen und -forscher kommen aus den Materialwissenschaften, der Physik, der Chemie, der Biotechnologie sowie Mechanik und Verfahrenstechnik. Ein Drittel von ihnen stammen aus China, Russland, Brasilien, zwei Drittel aus Deutschland. „Dabei konnten wir ungewöhnlich viele, hochqualifizierte Frauen für das ingenieurwissenschaftliche Promotionsprogramm gewinnen“, betont der Sprecher des Kollegs und Hochschullehrer im Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen, Professor Kurosch Rezwan. „Die Hälfte des Teams ist weiblich“.

Das Forscherteam wird sich zukünftig gemeinsam der interdisziplinären Aufgabe stellen, neuartige, poröse keramische Materialien für den Einsatz in wichtigen Bereichen der Energie-, Umwelt-, Verfahrens- und Raumfahrttechnik zu konditionieren. Diese Arbeiten werden in acht etablierten Arbeitsgruppen aus den Fachbereichen Produktionstechnik - Maschinenbau & Verfahrenstechnik und Biologie/Chemie der Universität Bremen sowie dem Lehrstuhl für Magnetofluidik an der TU Dresden stattfinden.

Angebote für die Lehre

Neben dem fachübergreifenden Forschungsprogramm startet MIMENIMA gleichzeitig ein Studienprogramm. „Wir bieten abgestimmte Ringvorlesungen, Laborkurse, Workshops, Sommerschulen, Forschungsaufenthalte bei internationalen Kooperationspartnern, ein Mentoring-Programm zur Karriereförderung von Frauen sowie eine kontinuierliche Betreuung der wissenschaftlichen Arbeit an“, erläutert die Koordinatorin des Programms, Dr. Michaela Wilhelm. Ziel des Kollegs sind hervorragende Doktorarbeiten, die in einem vergleichsweise engen Zeitfenster durchgeführt werden.

Weitere Informationen:

Universität Bremen
Fachbereich Produktionstechnik
Keramische Werkstoffe und Bauteile
Prof. Dr.-Ing. Kurosch Rezwan (Sprecher)
Dr. Michaela Wilhelm (Koordinatorin)
Tel.: 0421 218 64944
E-Mail: mimenima@uni-bremen.de
www.mimenima.uni-bremen.de